

Järbo
GARN®

91837
ALEGRIA



Footies - Hausschuhe mit oder ohne Zopfmuster

Zur warmen Jahreshälfte passen dünne, knöchelhohe Söckchen - sogenannte Footies. Sie sollten in keinem Kleiderschrank als Basics für den Sommer fehlen, am besten in vielen verschiedenen, hellen Farben, die gut zur Sommergarderobe passen. Die Socken haben, ähnlich wie eine dünne Sportsocke, eine eng anliegende Passform.

GARN: Manos del Uruguay Alegria (75 % Merinowolle "superwash", 25 % Polyamid. Ca 100 g = 425 m)

GARNALTERNATIVE: Junior Raggi (75% Wolle "superwash", 25% Polyamid. Ca 50 g = 200 m)

MASCHENPROBE: 30 M x 40-42 R glatt rechts mit Nd 2,5 mm = 10 x 10 cm

GRÖSSE: 34-35 (36-37) 38-39 (40-41)

FUSSLÄNGE: Ca 20,5-22 (23-23½) 24½-25 (26-26½) cm

GARNVERBRAUCH: Ca 60-80 g, Färg: 14737

NADELN: 2,5 mm (Nadelspiel oder Rundstricknadeln, wenn die Magic-Loop-Technik benutzt wird)

ERLÄUTERUNGEN

Stricken mit Rundnadel (Magic Loop): Nadel 1 = Oberseite, Nadel 2 = Unterseite

Stricken mit Nadelspiel: Nadel 1 + 2 = Oberseite, im Text Nadel 1 genannt. Nadel 3 + 4 = Unterseite, im Text Nadel 2 genannt.

Zun (Spitze): Zwei re M in dieselbe M stricken, indem in das vMgl und in das hMgl gestrickt wird.

M1L: Den Faden zwischen zwei M mit der li Nadel von vorn aufnehmen und verdreht re abstricken.

M1R: Den Faden zwischen zwei M mit der li Nadel von hinten aufnehmen und verdreht re abstricken.

Verkürzte Reihen: Verkürzte Reihen bedeutet, dass gewendet wird, bevor die gesamte Runde gestrickt wurde, es werden also nur ein Teil der Maschen gestrickt. Damit es keine Löcher an den Wendestellen gibt, werden Wickelmaschen an der Wendung gestrickt.

So strickt man Wickelmaschen:

Auf der rechten Seite (VS): Den Faden vor die Arbeit legen, die nächste Masche auf die rechte Nadel heben. Den Faden wieder hinter die Arbeit legen und die Masche zurück auf die linke Nadel heben. Wenden. Der Faden ist nun um die Masche gewickelt.

Auf der linken Seite (RS): Den Faden hinter die Arbeit legen, die nächste Masche auf die rechte Nadel heben. Den Faden vor die Arbeit legen und die Masche zurück auf die linke Nadel heben. Wenden. Der Faden ist nun um die Masche gewickelt.

Eine Wickelmasche stricken: Wenn eine Wickelmasche gestrickt werden soll wird die Masche gemeinsam mit dem gewickelten Faden gestrickt - als rechte Masche auf der Vorderseite und als linke Masche auf der Rückseite.

Eine Videoanleitung zu **Judy's Magic Cast On**, **Magic Loop**, dem **Türkischen Maschenanschlag** und **Wickelmaschen** gibt es auf dem YouTube-Kanal von Järbo.

FOOTIES OHNE ZOPFMUSTER

SPITZE

Mit Nadeln 2,5 mm 14 (14) 16 (16) M mit Judy's Magic Cast On oder dem Türkischen Maschenanschlag anschlagen - jeweils 7 beziehungsweise 8 M per Nadel, siehe Erläuterungen. Beim Türkischen Maschenanschlag müssen zuerst die M auf Nadel 1 abgestrickt werden, dann beginnt Rd 1.

Rd 1: Nadel 1: *1 re M, 1 Zun, re M bis noch 1 M auf Ende der Nadel liegt, 1 Zun, 1 re M*, von *-* auf Nadel 2 wiederholen.

Rd 2: rechte Maschen.

Bei Verwendung eines Nadelspiels in dieser Rd die M auf 4 Nadeln verteilen.

Rd 1 und 2 wiederholen, bis insgesamt 54 (54) 60 (60) M auf den Nadeln sind.

M 1-27 (1-27) 1-30 (1-30) = Oberseite, M 28-54 (28-54) 31-60 (31-60) = Unterseite

FUSS

Glatt re stricken, bis die Socke ca 12 (13) 14 (15) cm misst.

ZWICKEL

Rd 1: Oberseite: re M. **Unterseite:** 1 re M, M1L, re M bis noch 1 M auf der Nadel liegt, M1R, 1 re M.

Rd 2: rechte Maschen.

Rd 1 und 2 wiederholen, bis 49 (49) 52 (52) M auf der Unterseite erreicht sind.

Eine Rd re M stricken.

Danach wird ausschließlich mit der Unterseite weitergearbeitet. Jetzt wird die Ferse gestrickt.

FERSE

Darauf achten, dass die Ferse mit verkürzten Reihen und Wickelmaschen in Hin- und Rückreihen gestrickt wird. In den Erläuterungen sind die verkürzten Reihen mit Wickelmaschen beschrieben.

Nun werden nur die M der Unterseite gestrickt. 4 MM auf der Unterseite wie folgt platzieren:

MM1 nach der 11. (11.) 11. (11.) M.

MM2 nach der 21. (21.) 22. (22.) M.

MM3 nach der 28. (28.) 30. (30.) M.

MM4 nach der 38. (38.) 41. (41.) M.

Zwischen MM1 und MM4 liegen die mittleren 27 (27) 30 (30) M, die später die Ferse bilden.

Zwischen MM2 und MM3 liegen die mittleren 7 (7) 8 (8) M, die später das Fersenkämpchen bilden.

R 1 (VS): Re M bis 1 M vor MM4, Wickelmasche, wenden.

R 2 (RS): Li M bis 1 M vor MM1, Wickelmasche, wenden.

R 3 (VS): Re M bis 1 M vor der letzten Wendung, Wickelmasche, wenden.

R 4 (RS): Li M bis 1 M vor der letzten Wendung, Wickelmasche, wenden.

Reihe 3 und 4 wiederholen, bis alle M außerhalb von MM2 und MM3 gewickelt sind. Die mittleren M zwischen MM2 und MM3 werden nicht gewickelt.

Nächste R (VS): 7 (7) 8 (8) re M stricken. Alle Wickelmaschen lt Anleitung bis MM4 stricken, wenden.

Nächste R (RS): 1 M li abh, li M bis zu den Wickelmaschen (nach MM2), alle Wickelmaschen laut Anleitung bis MM1 stricken.

FERSENWAND

Während die gerade Fersenwand gestrickt wird, werden deren Seiten mit den M des Zwickels zusammengestrickt.

R 1 (VS): Wenden, 1 M re abh den Faden dabei spannen, re M bis 1 M vor MM4, 2 re M verschr zus str.

R 2 (RS): Wenden, 1 M li abh den Faden dabei spannen, li M bis 1 M vor MM1, 2 li M zus str.

MM herausnehmen.

R 3 (VS): Wenden, 1 M re abh (Faden spannen), re M bis zur abgehobenen M, diese mit der nä M vom Zwickel zus str, 2 re M verschr zus str (= 1 M vor und eine M nach der kleinen Lücke die beim Wenden entsteht).

R 4 (RS): Wenden, 1 M li abh (Faden spannen), li M bis zur abgehobenen M, diese mit der nä M vom Zwickel zus str, 2 li M zus str (= 1 M vor und 1 M nach der Lücke).

Reihe 3 und 4 wiederholen, bis alle Zwickelmaschen nach einem Zusammenstricken auf der VS verbraucht sind. Ab jetzt wieder rundstricken.

Nächste Rd: Oberseite: Re M nach Diagramm stricken. **Unterseite:** 2 re M zus str, 29 re M.

Jetzt liegen wieder so viele M wie am Anfang auf der Nadel und die Ferse ist fertig.

SCHAFT

2 Rd re M stricken.

10 Rd verschränktes Ripenmuster stricken (1 re M ins hMgl, 1 li M).

Im Rippenmuster abketten.

Fäden vernähen.

FOOTIES MIT ZOPFMUSTER

Bis zum Zwickel genau wie in der Anleitung für die Footies ohne Zopfmuster stricken.

Beim Beginn des Zwickels werden gleichzeitig die **6 ersten** M (= re Socke) beziehungsweise die **6 letzten** M (= li Socke) der OBERSEITE mit dem folgenden Zopfmuster ersetzt:

Zopf über 6 M

Rd 1-4: 1 li M, 4 re M, 1 li M.

Rd 5 (Zopfrunde):

Linke Socke: 1 li M, die folgenden 2 M auf eine Zopfnael hinter die Arbeit legen, 2 re M, die beiden M auf der Zopfnael rechts stricken, 1 li M.

Rechte Socke: 1 li M, die folgenden 2 M auf eine Zopfnael vor die Arbeit legen, 2 re M, die beiden M auf der Zopfnael rechts stricken, 1 li M.

Rd 1-5 wiederholen, bis die Socke fertig gestrickt ist.

Der Zopf läuft also auch durch das Rippenmuster und ersetzt die ersten/letzten 6 M, wenn das Bündchen gestrickt wird.

Tipps und Ratschläge

Um Fragen zu vermeiden, die Anleitung gründlich lesen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Maschenprobe: Fertige immer ein Teststück nach der Empfehlung an. Stimmt dieses nicht mit der angegebenen Maschanzahl überein, noch einmal mit dünneren bzw. dickeren Nadeln wiederholen.

Diagramm: Lege ein Lineal im Diagramm an die Reihe, die gerade gestrickt wird.

Bewegungsspielraum: Der Bewegungsspielraum ist bei jeder Anleitung, je nach Art und Form, unterschiedlich. Um die richtige Größe zu ermitteln, empfehlen wir, zuerst die Körpermaße zu bestimmen. Danach bestimmst du selbst die Größe anhand des Bewegungsspielraums, welchen das Kleidungsstück haben soll und damit die Passform. Die Angaben der Skizzen beziehen sich immer auf die Maße des Strick- bzw. Häkelstückes.

Mehrfarbiges Stricken: Wenn mehr als 3-4 Maschen in der gleichen Farbe gestrickt werden, sollte der Faden, der mitläuft, mit dem Faden, der gestrickt wird, überkreuzt werden. Wenn mehrere Reihen in Folge überkreuzt werden muss, darauf achten, dass nicht an der gleichen Stelle überkreuzt wird.

Garnalternative: Der Garnverbrauch und das Maschenbild kann sich bei einer anderen Garnwahl unterscheiden (auch bei Garnen aus derselben Garngruppe).

Tipps für handgefärbtes Garn: Darauf achten, dass von Anfang an genug Garn für das ganze Projekt vorhanden ist, da es sich von Partie zu Partie unterscheiden kann. Gerne abwechselnd zwei Reihen aus dem einen Knäuel und zwei Reihen aus dem anderen Knäuel stricken, um eine gleichmäßige Farbverteilung zu erhalten.

Spannen und Waschen: Garn kann abfärben, wenn es eine Weile im feuchten Zustand liegt. Besondere Vorsicht ist bei Projekten mit starken Kontrastfarben geboten. Die Arbeit befeuchten, gerne mit einer Sprühflasche, und überschüssiges Wasser vorsichtig durch Aufrollen in ein Handtuch ausdrücken. Zum Trocknen flach ausbreiten und nach den angegebenen Maßen spannen.

Abkürzungen

STRICKEN

abh = abheben, **abk** = abketten, **Abn** = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **dopp Abn** = doppelte Abnahme, **dopp übzg Abn** = doppelt überzogene Abnahme, **Erkl** = Erklärungen, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **gl re** = glatt rechts, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **kr re** = kraus rechts, **li M** = linke Masche/n, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **MM** = Maschenmarkierer, **R** = Reihe/n, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runde/n, **re M** = rechte Masche/n, **restl** = restlich/e, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **übzg Abn** = überzogene Abnahme, **Umschl** = Umschlag, **verschr** = verschränkt/e, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **VT** = Vorderteil, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus str** = zusammenstricken

HÄKELN

Abn = Abnahme, **Arb** = Arbeit, **doppStb** = Doppeltes Stäbchen, **dreifStb** = Dreifachstäbchen, **Erkl** = Erklärung/en, **fM** = feste Masche, **Fb** = Farbe, **gem** = gemäß, **hStb** = halbes Stäbchen, **hMgl** = hinteres Maschenglied, **Km** = Kettmasche, **Lfm** = Luftmasche, **Lfmgl** = Luftmaschenglied, **M** = Masche/n, **Mgl** = Maschenglied, **ml** = Mal, **Rd** = Runde, **Rdn** = Runden, **restl** = restliche, **RM** = Randmasche, **RS** = linke Seite/Rückseite, **RT** = Rückenteil, **Stb** = Stäbchen, **Stbgr** = Stäbchengruppe, **Umschl** = Umschlag, **vMgl** = vorderes Maschenglied, **VS** = rechte Seite/Vorderseite, **wdh** = wiederholen, **Zun** = Zunahme, **zus** = zusammen, **zus geh** = zusammengehäkelt, **5-Lfmgl** = Luftmaschenglied mit 5 Luftmaschen